

## **Schleritzko: „ÖSG 2017 kommt Forderungen aus Niederösterreich nach!“**

Utl: „Drei zusätzliche Strahlentherapie-Geräte für Niederösterreich“

(30.6.2017) - Die Bundes-Zielsteuerungskommission hat heute den Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) für die Jahre 2017 – 2020 beschlossen. Ein verbindlicher Rahmenplan für die österreichweite Gesundheitsplanung und die Erstellung der Regionalen Strukturpläne (RSG) aller Bundesländer.

Landesrat und NÖGUS-Vorsitzender **Ludwig Schleritzko** begrüßt den Beschluss des ÖSG 2017: „Die Vorgaben des ÖSG setzen den Rahmen für die Erarbeitung des RSG NÖ 2025. Damit liegen ausständige Planungsgrundlagen für die Erstellung des neuen NÖ Regionalen Strukturplan Gesundheit endlich am Tisch.“

„Ein wichtiger Punkt ist die strahlentherapeutische Versorgung der Niederösterreicher. Der ÖSG bestätigt den richtigen Weg Niederösterreichs in der Strahlentherapie. Die drei von uns vorgesehenen zusätzlichen Strahlentherapie-Geräte für Niederösterreich wurden im ÖSG aufgenommen. Damit steht dem Ausbau der Strahlentherapie in Niederösterreich nichts mehr in Weg“, so **Schleritzko**.

Derzeit werden Krebspatienten in Niederösterreich in den Landeskliniken Krems und Wr. Neustadt behandelt. Insgesamt stehen hierfür 6 Strahlentherapie-Geräte zur Verfügung, 3 Linearbeschleuniger in Wr. Neustadt und 3 Linearbeschleuniger in Krems. Zusätzlich ist MedAustron in Wr. Neustadt ein österreichweit einzigartiges Forschungs- und Krebsbehandlungszentrum für spezielle Therapien. Jährlich erkranken rund 7.500 Niederösterreicher an Krebs. Die Standorte der neuen Strahlentherapie-Geräte werden nach genauen Überlegungen und Evaluierungen in der Versorgungsplanung und unter Berücksichtigung bundesrechtlicher Vorgaben durch den neuen ÖSG festgelegt.

„Damit wird einer langjährigen Forderung Niederösterreichs nachgekommen und so die medizinische Versorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher weiter verbessert“ betont **Ludwig Schleritzko**.

**Rückfragen: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds**

PR und Kommunikation, Mag. Elena Steinmaßl, MSc

Mobil: +43 676 858 71 33033 E-Mail: [elena.steinmassl@noegus.at](mailto:elena.steinmassl@noegus.at) Web: [www.noegus.at](http://www.noegus.at)